

Heimspiel QUADRILL: Linzer Leuchtturmprojekt baut auf Schleuderbetonstützen

Beim QUADRILL-Projekt, einem Gebäude-Ensemble auf dem Gelände der Tabakfabrik Linz, setzt man auf insgesamt 400 leistungsfähige Stützen aus Österreichs einzigartigem Schleuderbetonwerk der MABA Fertigteilindustrie.



Bildnachweis Rendering: Zechner.com – expressiv.at

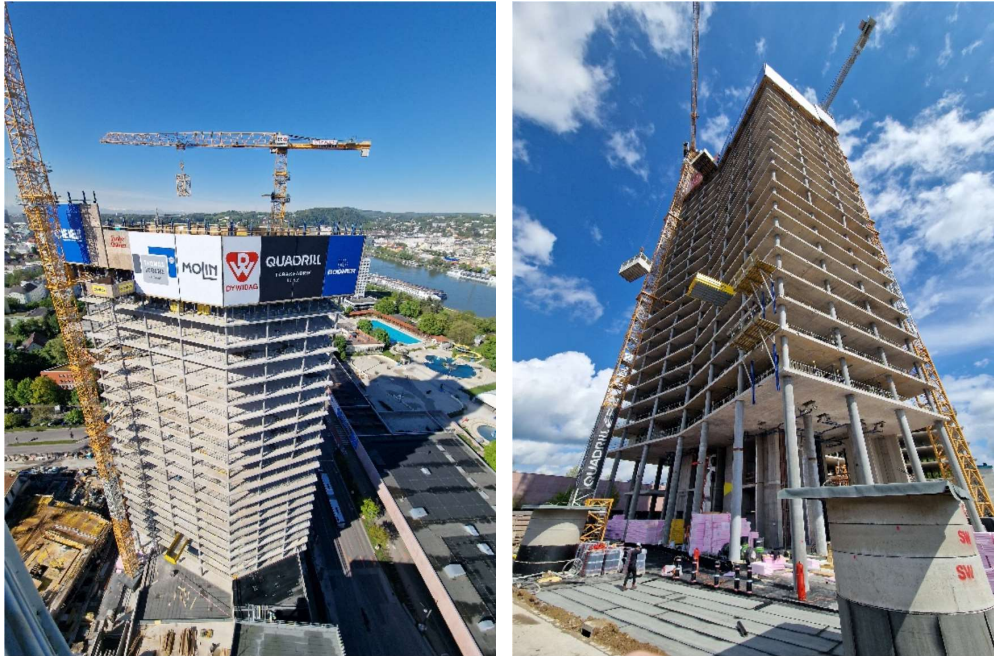
Wo einst pro Minute rund 8000 Zigaretten produziert wurden, wächst aktuell der 109 Meter hohe QUADRILL Tower. Auf der denkmalgeschützten ehemaligen Industrieanlage entsteht bis Ende 2025 ein neuer kreativer Hotspot inmitten von Linz. Insgesamt 400 Stützen aus dem Schleuderbetonwerk der MABA Fertigteilindustrie GmbH, einer Tochter der Kirchdorfer Gruppe, wurden im Projekt mit Tragfähigkeiten von teilweise über 3.000 Tonnen eingesetzt. Die letzte Stütze verließ das Werk im Mai 2024.

Die präzise Verarbeitung der Rotop® Schleuderbetonstützen aus dem Hause Kirchdorfer war ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Projekts. Durch den Einsatz dieser Bautechnik konnten neue Maßstäbe in Sachen Tragfähigkeit, Schlankheit und Ästhetik gesetzt werden.

Stützen aus Schleuderbeton: Das Fundament des QUADRILL-Projekts

„Die freiliegenden Sichtbetonstützen der MABA wurden im Werk auf Filz gelagert, damit jegliche Form von Verschmutzung vermieden werden konnte“, erklärt Michael Lamperstorfer, Bauleiter für die ARGE DYWIDAG-BODNER, die das von Zechner+Zechner ZT GmbH gestaltete Leuchtturmprojekt errichtet.

Dieser Fokus auf Präzision und Detailarbeit spiegelt sich in der gesamten Bauausführung wider, wodurch das Projekt nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch beeindruckt. Die teilweise schräg ausgeführten Fassadenstützen stellten architektonische Herausforderungen an das Projektteam.



Bildnachweis Baustellenfotos: DYWIDAG

Mit 109 Metern ist der QUADRILL Tower am Gelände der Tabakfabrik Linz der höchste Hotel- und Büroturm außerhalb von Wien. Bis zu 10 Meter hohe Stützen in Sichtbetonausführung tragen das Gebäude.



Die Zusammenarbeit zwischen den Bauleitern und Experten war geprägt von einer gemeinsamen Vision eines architektonischen Meisterwerks.

Und etwas weiterem, wie Projektverantwortliche Cornelia Ensfellner erklärt: „Unser aller Ziel war eine leistungsorientierte und unkomplizierte Lösungsfindung. Das ist uns gelungen. Das Team war offen in der Umsetzung der Kundenwünsche und so konnten wir das QUADRILL-Projekt in Linz erfolgreich realisieren.“

Cornelia Ensfellner, Projektverantwortliche MABA Fertigteileindustrie GmbH
© Fessler / Kirchdorfer

Die Verwendung von Stützen aus dem MABA Schleuderbetonwerk unterstreicht die Innovationskraft und Qualität heimischer Bauprodukte. Mit einem klaren Fokus auf Präzision, setzt das QUADRILL-Projekt in Linz mit der Kirchdorfer Gruppe als ihre Stütze neue Maßstäbe.

Die Quadratur des Kreises

Rotop® Schleuderbetonstützen sind Betonfertigteile, die mit Bewehrungsgraden von bis zu 20 % hergestellt werden können. Die dadurch erzielbare Tragfähigkeit bei zugleich schlanker Bauweise, sowie eine breite Palette an Anschlüssen und Einbauteilen eröffnen Planern und Architekten ungeahnte Einsatzmöglichkeiten.

Als einziger Fertigteilhersteller in Österreich verfügt die MABA am Standort Micheldorf (OÖ) über ein Schleuderbeton-Kompetenzzentrum, wo die Grenzen des Machbaren immer wieder neu definiert werden: Der Spezialbeton wird in einer liegenden Schalung mit bis zu 450 Umdrehungen pro Minute und 20 g Radialbeschleunigung verdichtet.

Beilagen:

- Hintergrundinformationen zum QUADRILL-Projekt
- Technische Details zu Rotop® Schleuderbetonstützen

Weiterführende Links:

- Kirchdorfer Gruppe - Rotop® Schleuderbeton www.rotop.at
- Tabakfabrik Linz – QUADRILL [QUADRILL – Tabakfabrik Linz](#)

Bildmaterial:

Bilddownload unter <https://kirchdorferindustries.sharefile.com/public/share/web-s4c69c7dd9525488788558d308ae6aa56>

Pressekontakt:

Mag. Sandra Ehrenhöfer, Pressereferentin: pressesprecher@kirchdorfer.eu

Über die Kirchdorfer Gruppe

Die Kirchdorfer Gruppe ist eine internationale Unternehmensgruppe mit Sitz in Kirchdorf an der Krems (Oberösterreich) mit ihren Fachbereichen Cement, Construction Minerals, Concrete Solutions und Road & Traffic. Ausgehend von der Gründung des Kirchdorfer Zementwerks im Jahr 1888 entwickelte sich das Unternehmen zu einer dynamisch wachsenden Gruppe, die mit knapp 2.000 Mitarbeiter/innen und einem Jahresumsatz von rund 400 Mio. Euro bereits an über 80 Standorten in 13 Ländern der Welt tätig ist. www.kirchdorfer.eu

Die Kirchdorfer Tochter MABA Fertigteilindustrie GmbH, gegründet 1925, ist der größte österreichische Fertigteilhersteller in ihrem Marktsegment. Die Kernbereiche des Unternehmens sind: Hochbau, Bahn, Straße, Tiefbau & Tunnel. An ihren Standorten Wöllersdorf, Sollenau, Gerasdorf und Micheldorf stellen die rund 500 Mitarbeiter/innen industriell vorgefertigte und smarte Lösungen für Bau- und Infrastrukturprojekte her.